

Sitzungsvorlage Nr. VIII/507
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss **30.01.2013**

Betreff: Antrag der SPD-Fraktion auf Beteiligung am Projekt "Stolpersteine" zur Erinnerung an die Opfer der nationalsozialistischen Herrschaft

FB/Az.: I/16/361.25

Produkt: 16/04.001 Kulturveranstaltungen und -förderung

Bezug: Rat, 29.11.2012, TOP 9 ö.S.

Finanzierung:

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten: rd. 120,00 €

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:	16/04.00: Kulturveranstaltungen und -förderung
--	--

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss begrüßt die Ausweitung des Projektes „Stolpersteine“ auf alle Rosendahler Ortsteile.

Die „Patenschaft“ für den Stein des ehemaligen Mitarbeiters des Osterwicker Standesamtes, Jakob Rose, und die damit verbundenen Kosten in Höhe von rd. 120 € werden von der Gemeinde Rosendahl übernommen. Die hierfür notwendigen Mittel sollen im Haushaltsplan 2014 bereitgestellt werden.

Der für die Verlegung der „Stolpersteine“ erforderliche personelle Einsatz des gemeindlichen Bauhofes wird als notwendig anerkannt.

Sachverhalt:

In der Ratssitzung am 29.11.2012 erläuterte SPD-Ratsmitglied Kreutzfeldt den als **Anlage I** beigefügten Antrag der SPD-Fraktion, der wegen Ablauf der Einladungsfrist nicht mehr zur Beratung in die Tagesordnung der aktuellen Ratssitzung hatte aufgenommen werden können. Der Antrag wurde anschließend zur weiteren Beratung an den Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss verwiesen.

Die Rosendahler SPD-Fraktion möchte das bereits in Darfeld durch den Heimatverein Darfeld gestartete Projekt „Stolpersteine“ auf die beiden anderen Rosendahler Ortsteile Osterwick und Holtwick ausdehnen. Außerdem wird beantragt, seitens der Gemeinde Rosendahl für den ehemals im Standesamt Osterwick tätigen und 1942 von Osterwick aus deportierten und im Vernichtungslager Theresienstadt ermordeten jüdischen Mitbürger Jakob Rose die Kosten für die Verlegung eines „Stolpersteins“ in Höhe von rd. 120 € zu übernehmen. Auf den beigefügten Antrag der SPD-Fraktion vom 20. November 2012 wird verwiesen.

Der Heimatverein Darfeld plant die Verlegung der „Stolpersteine“, deren Finanzierung vorrangig über Spenden von Privatpersonen („Patenschaften“) realisiert werden soll, für den Herbst 2013. Wegen der noch durchzuführenden ergänzenden Recherchen zum Schicksal der Opfer des Nazi-Regimes in Osterwick und Holtwick ist allerdings mit der Umsetzung des Projektes in Osterwick und Holtwick nicht vor dem Frühjahr 2014 zu rechnen. Diese Terminabstimmungen wurden von der Unterzeichnerin am 10.01.2013 im Gespräch mit dem Vorstand des Heimatvereins Darfeld und am 14.01.2012 mit Herrn Kreutzfeldt vorgenommen.

Neben der Übernahme der „Patenschaft“ für den Stein von Jakob Rose ist grundsätzlich für die Verlegung der „Stolpersteine“ der Einsatz des gemeindlichen Bauhofes zur Vorbereitung der Verlegungsfläche im Bürgersteig der jeweiligen Standorte notwendig. Da der Künstler Gunter Demnig aus Köln das Einsetzen der „Stolpersteine“ persönlich vornimmt, handelt es sich nur um einmalige vorbereitende Arbeiten in überschaubarem Umfang.

Vor dem Hintergrund, dass in Rosendahl bislang keinerlei öffentliche Zeichen der Erinnerung an die Opfer der nationalsozialistischen Herrschaft vorhanden sind, wäre die Ausweitung des in Darfeld bereits initiierte Projektes auf die anderen Rosendahler Ortsteile ein Akt bewusster Erinnerungskultur und eine angemessene Form der Vergangenheitsbewältigung.

Die Verlegung der „Stolpersteine“ ist somit auch im Interesse der Gemeinde Rosendahl. Es wird daher vorgeschlagen, dass die Gemeinde Rosendahl die „Patenschaft“ für den „Stolperstein“ von Jakob Rose übernimmt und die Verlegung der Steine durch den Einsatz des gemeindlichen Bauhofes unterstützt.

Im Auftrage:

Roters
stv. Fachbereichsleiterin

Gottheil
Allgemeiner Vertreter

Niehues
Bürgermeister

Anlage(n):

Anlage I - Antrag der SPD-Fraktion vom 20.11.2012